

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers.....	V
Vorwort des Autors.....	VI
<i>1. Kapitel: Einleitung</i>	
	1
A. Thema der Arbeit und Gang der Darstellung	1
B. Die Systematik des europäischen und deutschen Kartellrechts.....	3
I. Das System des europäischen Kartellverfahrensrechts nach der VO 1/2003	4
1.) Wettbewerbsregeln und ihre Durchsetzung im EG-Vertrag.....	4
2.) Die Grundzüge des europäischen Kartellrechtssystems im Überblick.....	5
II. Das System des deutschen Kartellrechts nach der 7. GWB-Novelle	8
1.) Entstehungsgeschichte.....	8
2.) Anlass und Ziele der 7. GWB-Novelle	9
3.) Einführung des Systems der Legalausnahme in das deutsche Recht.....	10
a) Wirkungen des alten Anmelde- und Genehmigungssystems.....	10
b) Wirkungen des neuen Legalausnahmesystems	11
c) Änderungen speziell im Bereich der privaten Kartellrechtsdurchsetzung...	12
<i>2. Kapitel: Die Bindungswirkung von Kommissionsentscheidungen im deutschen Zivilprozess gemäß Art. 16 Abs. 1 VO 1/2003</i>	
	15
A. Die Wirkung von Kommissionsentscheidungen im nationalen Zivilverfahren im System der VO 17/62.....	15
I. Freistellungsentscheidungen	16
II. Negativattest.....	17
III. Verbotsfeststellungsentscheidung.....	18
IV. Zusammenfassung	19
B. Die Wirkung von Kommissionsentscheidungen im nationalen Zivilverfahren im System der VO 1/2003.....	20
I. Die Bindungswirkung von Kommissionsentscheidungen gemäß Art. 16 Abs. 1 Satz 1 VO 1/2003	20
1.) Die <i>Masterfoods</i> -Entscheidung des EuGH	21
a) Sachverhalt	21
b) Die Entscheidung des EuGH.....	22
c) Würdigung der <i>Masterfoods</i> -Entscheidung im Hinblick auf eine Bindung nationaler Gerichte an Kommissionsentscheidungen	22
aa) Abweichungsverbot hinsichtlich kartellrechtlicher Kommissionsentscheidungen.....	22
bb) Abweichungsverbot im Sinne einer Bindungswirkung?.....	23
aaa) Gründe gegen eine Bindungswirkung.....	25
bbb) Gründe für eine Bindungswirkung	26
d) Zusammenfassung	28
2.) Die Rechtslage im System der VO 1/2003.....	28
a) Die Auffassung des Ordnungsgebers und der Kommission	29
b) Bindungswirkung im System der VO 1/2003?	32
aa) Kein Ausschluss der Bindungswirkung wegen des deklaratorischen Charakters von Kommissionsentscheidungen.....	32
	VII

	bb) Fortgeltung der Grundsätze der EuGH-Rechtsprechung im System der VO 1/2003	33
	c) Gemeinschaftsrechtliche Rechtfertigung einer Bindungswirkung	34
	aa) Kein vollständiger Entzug der Anwendungskompetenz von Art. 81, 82 EG.....	35
	bb) Rechtfertigung der Einschränkung durch den Grundsatz der Rechtssicherheit	37
	d) Kein Verstoß gegen den Gewaltenteilungsgrundsatz	39
	e) Auswirkungen der Bindungswirkung	43
	f) Zusammenfassung	44
	3.) Umfang der Bindungswirkung	44
	a) Beschränkung auf den Tenor der Kommissionsentscheidung	45
	b) Beschränkung auf die Feststellung der (Un-)Vereinbarkeit mit Art. 81, 82 EG.....	46
	4.) Bindungskonstellationen.....	47
	a) Bindung an die Rechtsauffassung der Kommission	47
	b) Bindung an die Tatsachenwürdigung der Kommission.....	49
	5.) Zusammenfassung.....	50
II.	Sachlicher Anwendungsbereich des Art. 16 Abs. 1 VO 1/2003.....	51
	1.) Identischer Sachverhalt.....	51
	a) Die <i>Inntrepreneur Pup Company v. Creban</i> -Entscheidung des House of Lords	51
	b) Bindung nur bei rechtlicher und tatsächlicher Identität	53
	c) Zusammenfassung	55
	2.) Entscheidungen i.S.d. Art. 16 Abs. 1 Satz 1 VO 1/2003.....	55
	a) Art. 7 VO 1/2003: Feststellung und Abstellung von Zuwiderhandlungen..	56
	b) Art. 8 VO 1/2003: einstweilige Maßnahmen	57
	c) Art. 9 VO 1/2003: Verpflichtungszusagen.....	59
	d) Art. 10 VO 1/2003: Feststellung der Nichtanwendbarkeit	61
	aa) Differenzierung zwischen deklaratorischem und konstitutivem Entscheidungscharakter.....	62
	bb) Konflikt zwischen Bindungswirkung und Gebot des effektiven Rechtsschutzes.....	64
	e) Gruppenfreistellungsverordnungen als bindende »Entscheidungen« i.S.d. Art. 16 Abs. 1 VO 1/2003?.....	65
	f) Art. 29 Abs. 1 VO 1/2003: Entzug des Rechtsvorteils in Einzelfällen	68
	aa) Inhalt der Entzugsentscheidung nach Art. 29 Abs. 1 VO 1/2003.....	68
	bb) Bindungswirkung von Entzugsentscheidungen i.S.d. Art. 29 Abs. 1 VO 1/2003.....	69
	g) Bekanntmachungen, Stellungnahmen und Leitlinien der Kommission	70
	h) Bußgeldentscheidungen	71
	i) Zusammenfassung	72
	3.) Anwendungsbereiche des Art. 16 Abs. 1 Satz 1 VO 1/2003 in nationalen Verfahren	73
	a) Allgemeines.....	73
	b) Insbesondere: zivilrechtliche <i>follow-on</i> -Klagen	74
III.	Voraussetzungen und Grenzen der Bindungswirkung	76
	1.) Voraussetzungen der Bindungswirkung i.S.d. Art. 16 Abs. 1 Satz 1 VO 1/2003	76
	a) Wirksamkeit der Kommissionsentscheidung	76
	b) Bestandskraft der Kommissionsentscheidung?	76
	c) Rechtmäßigkeit der Kommissionsentscheidung?.....	78

2.) Zeitliche Grenzen der Bindungswirkung i.S.d. Art. 16 Abs. 1 Satz 1 VO 1/2003	79
a) Ende der Bindungswirkung mit Nichtigkeitserklärung nach Art. 230 EG...	79
b) Ende der Bindungswirkung mit Feststellung der Rechtswidrigkeit nach Art. 234 Abs. 1 lit. b) EG.....	79
c) Aufhebung der Entscheidung durch die Kommission.....	81
d) Änderung der Sach- und Rechtslage nach Erlass der Kommissionsentscheidung.....	82
aa) Keine zukunftsgerichtete Wirkung deklaratorischer Entscheidungen..	82
bb) Maßgeblichkeit der veränderten Sach- und Rechtslage	83
IV. Normadressaten des Art. 16 Abs. 1 Satz 1 VO 1/2003.....	86
V. Art. 16 Abs. 1 Satz 1 VO 1/2003 im deutschen Zivilprozess	88
1.) Auswirkungen des Art. 16 Abs. 1 Satz 1 VO 1/2003 im deutschen Zivilprozess	89
a) Zivilprozessuale Grundregeln im deutschen Zivilprozess.....	89
b) Durchbrechung des Verhandlungsgrundsatzes	91
c) Entfallen der Darlegungs- und Beweislast	94
2.) Rechtsfolgen der Bindungswirkung für den deutschen Richter	95
a) Die Vorlagemöglichkeit der nationalen Gerichte vor dem Hintergrund der TWD-Rechtsprechung des EuGH.....	96
b) Das Verhältnis von Art. 230 EG und Art. 234 Abs. 1 lit. b) EG	99
3.) Zusammenfassung.....	100
VI. Die persönliche Reichweite der Bindungswirkung von Kommissionsentscheidungen	102
1.) Bestimmung der persönlichen Reichweite der Bindungswirkung anhand des Art. 249 Abs. 4 EG?.....	103
2.) Mittelbare Bindungswirkung von Kommissionsentscheidungen	103
a) Die mittelbare Bindungswirkung von Entscheidungen i.S.d. Art. 7 und 29 VO 1/2003	103
b) Die mittelbare Bindungswirkung von Entscheidungen i.S.d. Art. 10 VO 1/2003.....	104
3.) Die persönliche Reichweite vor dem Hintergrund des Anspruchs auf effektiven Rechtsschutz	104
a) Das Gebot des effektiven Rechtsschutzes in der Union.....	105
b) Effektiver Rechtsschutz des Entscheidungsadressaten.....	106
c) Effektiver Rechtsschutz des Nichtadressaten	106
aa) Die Möglichkeit einer Nichtigkeitsklage i.S.d. Art. 230 Abs. 4 EG	106
aaa) Unmittelbare Betroffenheit.....	107
bbb) Individuelle Betroffenheit	108
(1) Wahrnehmung von Verfahrensrechten.....	108
(2) Tatsächliche Verfahrensteilnahme.....	110
(3) Beeinträchtigung spezifischer Rechte	111
ccc) Zusammenfassung.....	112
bb) Die Möglichkeit einer Vorabentscheidung i.S.d. Art. 234 EG.....	112
d) Gesamtabwägung und Ergebnis.....	114
4.) Art. 16 Abs. 1 Satz 1 VO 1/2003 vor dem Hintergrund des Kronzeugenprogramms der Kommission	116
a) Das Kronzeugenprogramm der Kommission.....	116
b) Rechtsschutz des Kronzeugen gegen bindende Kommissionsentscheidungen	118
c) Beschränkung der persönlichen Reichweite aufgrund rechtspolitischer Erwägungen?	120

5.) Zusammenfassung.....	122
C. Beachtlichkeit zukünftiger Kommissionsentscheidungen gemäß Art. 16 Abs. 1 Satz 2 VO 1/2003	124
I. Wirkung des Art. 16 Abs. 1 Satz 2 VO 1/2003.....	124
1.) Vorgehensweise des nationalen Richters	125
2.) Beachtliche Entscheidungen der Kommission im Rahmen des Art. 16 Abs. 1 Satz 2 VO 1/2003	128
II. Zeitpunkt der Beachtlichkeit i.S.d. Art. 16 Abs. 1 Satz 2 VO 1/2003	128
III. Die Beachtlichkeit »gleich gelagerter Fälle«	130
IV. Die Beachtlichkeit von Kommissionsabsichten: ein Systembruch?	131
D. Prozessuale Möglichkeiten bei nachträglichem Erlass oder nachträglicher Aufhebung einer bindenden Kommissionsentscheidung	132
I. Erlass einer Kommissionsentscheidung nach einer Entscheidung durch deutsche Zivilgerichte	132
1.) Gerichtsurteil ist noch nicht rechtskräftig.....	133
2.) Gerichtsurteil ist rechtskräftig	133
a) Pflicht zu Durchsetzung der Kommissionsentscheidung kraft gemeinschaftsrechtlicher Vorgabe.....	134
b) Überschreitung der (zeitlichen) Grenzen der Rechtskraft	135
aa) Grenzen der Rechtskraft	135
bb) Neuer Streitgegenstand aufgrund des Erlasses einer bindenden Kommissionsentscheidung.....	137
aaa) Rechtsprechung des EuGH zur Einschränkung der Bestandskraft	138
bbb) Neuer Lebenssachverhalt durch rechtskonkretisierende Kommissionsentscheidung.....	138
cc) Inhaltliche Beschränkung der rechtskräftigen Feststellung	139
c) Vollstreckungsabwehrklage i.S.d. § 767 ZPO.....	141
d) Zusammenfassung	143
II. Nachträgliche Aufhebung der bindenden Kommissionsentscheidung.....	144
1.) Gerichtsurteil ist noch nicht rechtskräftig.....	144
2.) Gerichtsurteil ist rechtskräftig.....	144
a) Kein neuer Streitgegenstand durch Aufhebung der Kommissionsentscheidung.....	144
b) Restitutionsklage analog § 580 Nr. 6 ZPO	145
III. Missachtung einer bindenden Kommissionsentscheidung.....	147
<i>3. Kapitel: Die Bindungswirkung deutscher Kartellbehörden- und Gerichtsentscheidungen sowie von Kommissionsentscheidungen im deutschen Zivilprozess gemäß § 33 Abs. 4 GWB</i>	
A. Die Wirkung deutscher Kartellbehördenentscheidungen im Zivilprozess vor der 7. GWB-Novelle	150
I. Untersagungsverfügungen und Bußgeldentscheidungen deutscher Kartellbehörden	150
II. Freistellungsentscheidungen deutscher Kartellbehörden.....	151
B. Die Bindungswirkung deutscher Kartellbehördenentscheidungen gemäß § 33 Abs. 4 Satz 1, Var. 1 GWB	152
I. Rechtspolitische Hintergründe und dogmatische Grundlagen des § 33 Abs. 4 GWB.....	152
1.) Rechtspolitische Hintergründe.....	152
2.) Dogmatische Grundlagen.....	153

a)	Bindungswirkung im Sinne eines Abweichungsverbots.....	153
b)	Gesetzlich angeordnete Bindungswirkung	154
c)	Kein Ausschluss der Bindungswirkung wegen des Grundsatzes der unmittelbaren Anwendbarkeit der Art. 81, 82 EG.....	156
d)	Kein Verstoß gegen den Gewaltenteilungsgrundsatz	157
II.	Umfang der Bindungswirkung deutscher Kartellbehördenentscheidungen	159
1.)	Begriffsbestimmung.....	160
a)	Tatbestandswirkung.....	161
aa)	Tatbestandswirkung i.e.S.....	161
bb)	Tatbestandswirkung i.w.S.....	162
b)	Feststellungswirkung	163
aa)	Feststellungswirkung im zivilprozessualen Sinne	163
bb)	Feststellungswirkung eines Verwaltungsaktes.....	164
c)	Bestandskraft	165
aa)	Formelle Bestandskraft.....	165
bb)	Materielle Bestandskraft	165
2.)	Auslegung des § 33 Abs. 4 GWB zur Bestimmung des Umfangs der Bindungswirkung.....	166
a)	Grammatikalische Auslegung	167
b)	Historisch-teleologische Auslegung.....	167
aa)	Keine Tatbestandswirkung i.e.S.....	168
bb)	Tatbestandswirkung i.w.S.....	168
c)	Systematische Auslegung.....	171
3.)	Bindungskonstellationen.....	172
4.)	Zusammenfassung.....	173
III.	Der sachliche Anwendungsbereich des § 33 Abs. 4 GWB	174
1.)	Identischer Sachverhalt.....	175
2.)	Entscheidungen i.S.d. § 33 Abs. 4 GWB.....	176
a)	§ 32 GWB: Untersagungsverfügungen.....	177
b)	§ 32a GWB: einstweilige Maßnahmen.....	178
c)	§ 32b GWB: Verpflichtungszusagen.....	180
d)	§ 32c GWB: kein Anlass zum Tätigwerden	181
e)	Art. 29 Abs. 2 VO 1/2003, § 32d GWB: Entzug der Freistellung	183
f)	Bußgeldentscheidungen.....	185
g)	Informelle Mitteilungen, Berichte und Stellungnahmen.....	185
h)	Zusammenfassung	186
3.)	Zivilklagen i.S.d. § 33 Abs. 4 GWB	187
a)	Gesetzlicher Anwendungsbereich des § 33 Abs. 4 GWB.....	187
b)	Grundsätzliche Erwägungen zur Erweiterung des Anwendungsbereichs auf sonstige Zivilklagen.....	188
aa)	Fokussierung auf private Schadensersatzklagen.....	188
bb)	Gründe für eine Erweiterung des Anwendungsbereichs des § 33 Abs. 4 GWB.....	192
c)	Regelungen über die Zusammenarbeit der Zivilgerichte mit den Kartellbehörden.....	195
aa)	Benachrichtigung und Beteiligung der deutschen Kartellbehörden am Zivilprozess gemäß § 90 GWB.....	195
bb)	Unterstützung durch die Kommission bei Verstößen gegen EG-Kartellrecht, Art. 15 VO 1/2003 bzw. § 90a GWB	197
aaa)	Anforderung von Informationen und Stellungnahmen durch das nationale Gericht	197

bbb) Bereitstellung von Informationen auf Initiative der Kommission	198
cc) Ergebnis.....	199
d) Entsprechende Anwendung des § 33 Abs. 4 GWB auf sonstige Kartellzivilklagen	200
e) Zusammenfassung	202
4.) Behörden i.S.d. § 33 Abs. 4 GWB.....	203
IV. Voraussetzungen und Grenzen der Bindungswirkung	203
1.) Voraussetzungen der Bindungswirkung.....	204
a) Wirksamkeit der Entscheidung.....	204
b) Bestandskraft der deutschen Kartellbehördenentscheidung	205
c) Bindung an fehlerhafte Entscheidungen?.....	208
2.) Räumliche Reichweite der Bindungswirkung	210
3.) Zeitlichen Grenzen der Bindungswirkung	214
a) Rücknahme, Widerruf und Aufhebung der Entscheidung durch die Behörde oder Rechtsmittelinstanzen.....	214
b) Änderung der Sach- und Rechtslage.....	215
aa) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Änderung der Sach- und Rechtslage..	215
bb) Grad der Änderung der Sach- und Rechtslage	216
cc) Verknüpfung von Wirksamkeit und Bindungswirkung.....	217
c) Zusammenfassung	218
V. Normadressaten des § 33 Abs. 4 GWB.....	219
VI. § 33 Abs. 4 GWB im deutschen Zivilprozess	219
1.) Auswirkungen auf die Regeln im Zivilprozess.....	220
a) Zivilprozessuale Grundregeln bei der Geltendmachung kartellrechtlicher Ansprüche	220
b) Reformvorschläge im Vorfeld der 7. GWB-Novelle	220
c) Beachtlichkeit der Entscheidung von Amts wegen.....	221
d) Entfallen der Darlegungs- und Beweisbedürftigkeit des Rechtsverstößes..	223
e) Zusammenfassung	224
2.) Rechtsfolgen der Bindungswirkung für den deutschen Zivilrichter	224
a) Grundsätzlich keine Überprüfungs- und Abweichungsmöglichkeit bei bindenden nationalen Kartellverfügungen.....	224
b) Überprüfungs- und Abweichungsmöglichkeit durch Vorlage i.S.d. Art. 234 EG?.....	225
aa) Keine konkrete Rechtmäßigkeitsüberprüfung durch den EuGH	225
bb) Abweichungsmöglichkeit durch Vorlage i.S.d. Art. 234 Abs. 1 lit. a) EG	227
c) Zusammenfassung	231
c) Aussetzung des Verfahrens gemäß § 148 ZPO.....	231
VII. Persönliche Reichweite des § 33 Abs. 4 GWB	233
1.) Beschränkung auf den Kreis der Entscheidungsadressaten.....	233
2.) Erfassung der Teilnehmer der Bonusregelung des Bundeskartellamts?	235
a) Die Bonusregelung des Bundeskartellamts.....	236
b) Teilnehmer des Bonusprogramms als beschwerte Entscheidungsadressaten?.....	237
c) Ausgrenzung der Teilnehmer des Bonusprogramms aus rechtspolitischen Gründen?	238
d) Zusammenfassung	239
VIII. Prozessuale Möglichkeiten bei nachträglichem Erlass oder nachträglicher Aufhebung einer bindenden Kartellverfügung	240
1.) Nachträglicher Erlass einer bindenden Kartellbehördenentscheidung.....	240

2.) Nachträgliche Aufhebung einer bindenden Kartellbehördenentscheidung	242
IX. Missachtung einer bindenden Kartellbehördenentscheidung	244
C. Die Bindungswirkung von Kommissionsentscheidungen gemäß § 33 Abs. 4 Satz 1, Var. 2 GWB	244
I. Das Verhältnis von Art. 16 Abs. 1 Satz 1 VO 1/2003 zu § 33 Abs. 4 Satz 1, Var. 2 GWB	244
II. Das Verhältnis einer Kommissionsentscheidung zu einer im Vorfeld ergangenen nationalen Kartellverfügung.....	247
D. Die Bindungswirkung deutscher Rechtsmittelentscheidungen gemäß § 33 Abs. 4 Satz 2 GWB.....	248
I. Bindung im Sinne der Tatbestandswirkung i.w.S.	249
II. Anwendungsfälle des § 33 Abs. 4 Satz 2 GWB	250
1.) Anfechtungsbeschwerde i.S.d. § 63 Abs. 1 GWB	251
a) Unzulässigkeit der Beschwerde	251
b) Aufhebung der behördlichen Entscheidung	251
c) Bestätigung der behördlichen Entscheidung	252
2.) Verpflichtungsbeschwerde i.S.d. § 63 Abs. 3 GWB.....	254
3.) Fortsetzungsfeststellungsbeschwerde, § 71 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 GWB	254
4.) Einspruch gegen Bußgeldbescheid gemäß § 67 OWiG	255
5.) Zusammenfassung.....	256
<i>4. Kapitel: Die Bindungswirkung mitgliedstaatlicher Kartellbehörden- und Gerichtsentscheidungen im deutschen Zivilprozess gemäß § 33 Abs. 4 GWB</i>	
A. Dogmatische Grundlagen.....	260
I. Eröffnung des Anwendungsbereichs der Norm nur für EG-Kartellrecht voll- ziehende mitgliedstaatliche Entscheidungen	260
II. Allgemeine Grundlagen zur Wirkung fremder Hoheitsakte im Inland.....	260
1.) Geltungs- und Anwendungsbereich von Hoheitsakten.....	261
2.) Begrenzung des Geltungsbereichs durch das völkerrechtliche Territorial- prinzip.....	261
3.) Anerkennung als Voraussetzung einer Geltungserstreckung ausländischer Hoheitsakte im Inland	262
III. Ausnahme vom Grundsatz der Anerkennung: unmittelbare Geltung Primär- recht vollziehender Entscheidungen in der Gemeinschaft	263
1.) Unmittelbare Wirkung mitgliedstaatlicher Kartellrechtsentscheidungen <i>ipso iure</i>	264
a) Die Bundesstaaten-Analogie	265
b) Die kartellrechtliche Argumentation.....	265
c) Stellungnahme.....	266
aa) Keine Analogie zum Bundesstaatenprinzip	266
bb) Keine automatische Geltung kraft Primärrecht oder Sekundärrecht ...	268
cc) Rechtspolitische und praktische Bedenken.....	268
d) Zusammenfassung	269
2.) Derzeit keine gemeinschaftsrechtliche Pflicht zur Anerkennung von Ent- scheidungen mitgliedstaatlicher Wettbewerbsbehörden	270
3.) Zusammenfassung.....	274
IV. Der Begriff der Anerkennung	275
1.) Anerkennung im Völkerrecht	275
2.) Anerkennung im Internationalen Verfahrensrecht	276
3.) Anerkennung im Internationalen Verwaltungsrecht	277
4.) Akzessorietät zwischen Gültigkeit und Geltung ausländischer Hoheitsakte ...	279
5.) Zusammenfassung.....	280

V.	Die Geltung mitgliedstaatlicher Entscheidungen im Inland nach § 33 Abs. 4 Satz 1, Var. 3 GWB	281
1.)	Geltungserstreckung mitgliedstaatlicher Kartellbehörden- und Gerichtsentscheidungen	281
2.)	Umfang der Wirkung mitgliedstaatlicher Entscheidungen im Inland	282
a)	Autonome Bestimmung der Wirkung einer mitgliedstaatlichen Entscheidung	282
b)	Anerkennung einer Rechtslage.....	286
VI.	Vereinbarkeit der Anerkennungsregelung mit dem Grundsatz der Gewaltenteilung.....	287
VII.	Zusammenfassung.....	287
B.	Die Regelung des § 33 Abs. 4 Satz 1, Var. 3 GWB im Einzelnen.....	288
I.	Voraussetzungen und Grenzen der Bindungswirkung kraft Anerkennung	288
1.)	Zeitpunkt der Anerkennung und Bindungswirkung.....	288
2.)	Anerkennungs- und Bindungsvoraussetzungen	289
a)	Kein Ausschluss der Überprüfung von Anerkennungsvoraussetzungen und -hindernissen wegen Vollziehung der Art. 81, 82 EG.....	290
b)	Wirksamkeit der anzuerkennenden Entscheidung	291
c)	Der <i>ordre public</i> -Vorbehalt.....	293
aa)	Grundsatz der Beachtlichkeit des <i>ordre public</i>	293
aaa)	Völkerrechtliche Vorgaben	294
bbb)	Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben.....	294
ccc)	Verfassungsrechtliche Vorgaben.....	296
bb)	Ausnahmecharakter des anerkennungsrechtlichen <i>ordre public</i>	298
cc)	Materiellrechtlicher und verfahrensrechtlicher <i>ordre public</i>	300
dd)	Anforderungen an die ausländische Rechtsordnung: insbesondere die rechtliche Überprüfbarkeit der Entscheidung im Erlassstaat	301
ee)	Zusammenfassung	302
d)	Jurisdiktion der ausländischen Wettbewerbsbehörde.....	302
e)	Zuständigkeit der ausländischen Wettbewerbsbehörde	303
aa)	Zuständigkeiten im Rahmen der VO 1/2003	304
bb)	Keine Versagung der Anerkennung bei Ermessensausübung der Wettbewerbsbehörden im Rahmen der Fallallokation.....	306
cc)	Versagung der Anerkennung im Falle der Missachtung von Grundsätzen und Vorschriften der VO 1/2003	307
f)	Widersprüchliche Entscheidungen	308
g)	Formelle Bestandskraft bzw. Rechtskraft der anzuerkennenden Entscheidung.....	310
h)	Gegenseitigkeit der Anerkennung	312
i)	Verbot der <i>révision au fond</i>	313
j)	Zusammenfassung	316
3.)	Zeitliche Grenzen der Bindungswirkung kraft Anerkennung.....	318
a)	Aufhebung der Entscheidung nach ihrer Anerkennung im Inland	318
b)	Änderung der Sach- und Rechtslage	319
c)	Abänderung der mitgliedstaatlichen Entscheidung nach Anerkennung.....	320
II.	Entscheidungen der mitgliedstaatlichen Kartellbehörden.....	320
III.	Kartellbehörden und Gerichte der Mitgliedstaaten i.S.d. § 33 Abs. 4 GWB	321
IV.	Räumliche Reichweite der Bindungswirkung mitgliedstaatlicher Entscheidungen...	322
V.	Persönliche Reichweite der Bindungswirkung kraft Anerkennung.....	322
C.	Die Bindungswirkung von Entscheidungen mitgliedstaatlicher Rechtsmittelinstanzen gemäß § 33 Abs. 4 Satz 2 GWB	323
I.	Bindungswirkung kraft Anerkennung.....	323
II.	Anerkennungs- und Bindungsvoraussetzungen.....	324

<i>5. Kapitel: Thesen</i>		327
A. Die Bindungswirkung von Kommissionsentscheidungen im deutschen Zivilprozess gemäß Art. 16 Abs. 1 VO 1/2003		327
B. Die Bindungswirkung deutscher Kartellbehörden- und Gerichtsentscheidungen sowie von Kommissionsentscheidungen im deutschen Zivilprozess gemäß § 33 Abs. 4 GWB ...		330
C. Die Bindungswirkung mitgliedstaatlicher Kartellbehörden- und Gerichtsentschei- dungen im deutschen Zivilprozess gemäß § 33 Abs. 4 GWB		333
Abkürzungsverzeichnis		337
Literaturverzeichnis		341
Sachverzeichnis.....		365